

Ein Piccolo auf das Leben

„Herzenswunsch-Krankenwagen“ fuhr Schwerkranke zum Familiengrab nach Wolfershausen

VON MICHAEL LUKAS UND BERND SCHLEGEL

Wolfershausen/Göttingen – Martha Lambrecht hatte einen letzten Herzenswunsch: Die schwerkranke Göttingerin wollte noch einmal das Familiengrab im Felsberger Stadtteil Wolfershausen sehen. Am Wochenende fuhr sie der „Herzenswunsch-Krankenwagen“ der Malteser dorthin.

„Eheleute Färber. Eheleute Lambrecht“ – steht auf dem schlichten Grabstein am Rande des kleinen, stillen Friedhofs von Wolfershausen. Und später hinzugefügt: „Petra Lambrecht. Geb. 17.2.1962“ „Sie wollte ihr Sterbedatum nicht auf dem Grabstein haben“, sagt Martha Lambrecht mit schwacher Stimme über ihre Tochter Petra, die mit 32 Jahren an einem Hirntumor verstarb.

Den Ehemann Günter hat Martha Lambrecht dort 2008 zu Grabe tragen müssen und auch ihre eigenen Eltern namens Färber sind dort bestattet. Bald wird man auch sie in diesem Grab beisetzen. Martha Lambrecht weiß das – die 91-Jährige hat Speiseröhrenkrebs im Endstadium. Ob sie die Geburt ihres Urenkelkinds im Januar noch erleben wird? Ungewiss.

Man könnte jetzt in Tränen versinken, oder wie Martha Lambrecht auf der Trage lie-



Besuch am Familiengrab als Herzenswunsch: Martha Lambrecht mit Enkeltochter Sarah Lambrecht (ganz links) auf dem Friedhof in Wolfershausen. Mit dabei die Malteser Vincent Teichgräber (2.v.l.) und Tamina Barabasch.

FOTO: MICHAEL LUKAS/MALTESER/NH

gend einen Piccolo-Sekt trinken – auf die Toten, vor allem aber auf die Lebenden und das Ungeborene von Enkeltochter Sarah, die ihre Großmutter auf der Reise in die Vergangenheit begleitet.

Den größten Teil ihres Lebens hat Martha Lambrecht in Wolfershausen verbracht. Dort ist sie geboren, dort

lernte sie ihren Günter kennen – einen Flüchtling aus Pommern, den sie gegen den Rat der Familie heiratete. „Sie war immer eine starke und lebensfrohe Frau, die wusste, was sie wollte und sich auch viel um andere gekümmert hat“, sagt Enkeltochter Sarah Lambrecht.

Da war es kein Wunder, dass der Herzenswunsch-Krankenwagen der Malteser

schon erwartet wurde, als er am späten Samstag in die Heiligenwiesenstraße von Wolfershausen einbog. Viele ehemalige Nachbarn waren gekommen, um Abschied von der Schwerkranken zu nehmen. Vorsichtig hoben Tamina Barabasch und Fahrer Vincent Teichgräber, beide ehrenamtlich bei den Göttinger Maltesern engagiert,

Lambrechts Trage aus dem voll ausgerüsteten Krankenwagen und schenken ihr damit einen letzten Blick auf das Haus, das Martha Lambrecht mit ihrem Günter baute, bevor sie es vor etwa zehn Jahren aus Altersgründen verkaufte und nach Göttingen zog.

Weiter ging es zu Lambrechts Elternhaus, wenige

Straßen weiter. Klappe des Krankenwagens auf, ein schwaches Winken der hochbetagten Dame. Die Käufer des Hauses leben nicht mehr – doch deren Kinder und Enkel erkannten Martha Lambrecht noch immer. Letzte Station war der Amselhof, ein Gehöft am Lotterberg, das die Eheleute Lambrecht auf ihren ausgedehnten Spaziergängen gern besuchten.

Die Kräfte ließen nach und am frühen Nachmittag war Martha Lambrecht wieder wohlbehalten im Göttinger Altenheim „Feierabendhaus“ angekommen, wo sie seit einigen Jahren lebt.

Hinter der kleinen Reisegruppe lag eine kurze, aber bewegende Fahrt, die auch die beiden ehrenamtlichen Malteser berührt hat. „Es ist immer wieder schön, ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen zu zaubern“, sagt der 22-jährige Malteser Vincent Teichgräber, der den Sanitätsdienst der Göttinger Malteser leitet. Für ihn war es die zweite Herzenswunschfahrt.

Tamina Barabasch, ehrenamtliche Herzenswunschfaherin und Leiterin des Katastrophenschutzes, saß während der Fahrt gemeinsam mit Enkeltochter Sarah neben der Patientin. „Sie hat sich sehr über diese Reise gefreut“, sagt die 23-jährige Lehramtsstudentin.

HINTERGRUND

Projekt läuft seit dreieinhalb Jahren in der Diözese Hildesheim

Seit dreieinhalb Jahren bieten die Malteser in Niedersachsen das Projekt „Herzenswunsch-Krankenwagen“ an – allein in der Diözese Hildesheim inzwischen an sieben Standorten, darunter auch in Göttingen.

Etwa 90 speziell ausgebildete ehrenamtliche Helfer der Malteser stehen bereit, schwerkranke und sterbende Patienten mit einem voll ausgerüsteten Krankentransportwagen noch einmal an einen Ort ihrer Wahl zu fahren, der ihnen wichtig ist. In Göttingen engagieren sich zehn Ehrenamtliche für das Pro-

jekt. Insgesamt haben die Malteser in der Diözese Hildesheim in diesem Jahr schon 18 Herzenswünsche erfüllt, im vergangenen Jahr 42. Da Patienten und deren Begleiter für eine solche Fahrt nichts zahlen, ebenso wenig die Ehrenamtlichen für ihre Ausbildung, sind die Malteser auf Spenden für den Wunschwagen angewiesen.

Spenden für den „Herzenswunsch-Krankenwagen“ sind auf das Konto mit der IBAN DE49 3706 0120 1201 2090 10 (Stichwort D09HWK) erbeten.

Abschlusscampen in Beiseförth wird abgesagt

Beiseförth – Das für Samstag, 24. Oktober geplante Abschlusscampen auf dem Campingplatz Beiseförth wird abgesagt. Grund dafür sind die steigenden Corona-Infektionszahlen, teilt Campingplatz-Betreiber Thomas Folli mit. „Wir hätten bis zu 100 Besucher zugelassen. Das ist mir jetzt einfach zu gefährlich.“

Die Veranstaltung mit Live-Band werde auf das kommende Jahr verschoben, sagt Folli. Er bitte um Verständnis für seine Entscheidung, das Fest aus Vernunftgründen abzusa-

Sanierung der Ederbrücke geht weiter

Abfahrt zur Karthäuser Straße gesperrt

Felsberg/Gensungen – Bei der Sanierung der Ederbrücke zwischen Felsberg und Gensungen beginnt am Mittwoch, 21. Oktober, die zweite Bauphase auf der südlichen Fahrbahnseite. Laut Hessen Mobil bleibt die Überfahrt der Brücke halbseitig gesperrt. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr.

Zusätzlich zur Zufahrtsrampe muss auch die Abfahrtsrampe zur Karthäuser Straße in Gensungen für den Verkehr gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die

Bahnhofsstraße und B 253. Die Raiffeisen Waren GmbH bleibt erreichbar.

An der Ederbrücke wird auf einer Länge von 360 Metern die Fahrbahndecke erneuert. Zudem werden am Brückenkopf Richtung Felsberg sowie an den jeweiligen Enden der Teilbrücke über die Bahnstrecke die Übergangskonstruktionen ausgetauscht.

Das Land Hessen investiert 770 000 Euro in die Instandsetzung, die Bauarbeiten sollen noch bis Ende des Jahres dauern.

Vorwurf: Frau mit Gürtel misshandelt

Schwalm-Eder – Um gefährliche Körperverletzung und Misshandlung sowie um gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr geht es in zwei Verhandlungen vor dem Amtsgericht Fritzlar am Dienstag, 20. Oktober, ab 10.30 und 13.30 Uhr. Einem 44-jährigen Angeklagten aus

dem Schwalm-Eder-Kreis wirft die Staatsanwaltschaft vor, am 26. November vorigen Jahres eine Frau mit Faustschlägen sowie Schlägen mit einem Gürtel körperlich misshandelt zu haben. Hintergrund der Tat: Der Angeklagte unterstellte der Frau eine Affäre.

Im zweiten Prozess ab 13.30 Uhr wird einem 76-jährigen Mann aus dem Kreis vorgeworfen, am 24. Februar in Edermünde mit seinem Fahrzeug mit Vollgas auf zwei Zeugen, die im dortigen Bereich mit ihren Hunden spazieren waren, zugefahren zu sein.

HNA ABO BONUS | **Sparen Sie 20% + individuelles Vorteilspaket!** | **Nur noch bis Samstag!**

Dieses Angebot ist gültig vom 7. bis 24. Oktober 2020

Das Boxspringbett First-Class

2599,- 1598,-

Schlafen in der Luxusklasse

Erleben Sie mit dem First-Class Boxspringbett ein Liegegefühl wie auf Wolken. Das hochwertige Bettssystem wird von Matratze, Box, Kopfteil, Bezugstoff und Größe individuell auf Sie abgestimmt. Lassen Sie sich in Nordhessens größtem Markenmöbelhaus zu Ihrem Traumbett beraten und spa-

ren Sie mit der Abo-BonusCard der HNA: Beim Kauf eines First-Class Boxspringbettes erhalten Sie im Möbelhaus Hämel das komplette Vorteilspaket gratis. Barauszahlungen sind nicht möglich.

Boxspringbett First-Class
Liegefläche 160 x 200 cm, Bezug Stoff, Kopfteil gerade, Matratze Tonnentaschenfedernkern in Härte H2 oder H3, Box Tonnentaschenfedernkern (weitere Ausstattungen und Größen gegen Mehrpreis lieferbar, Bettwäsche ist Deko).

Vorteilspaket:

<p>GRATIS Kaltschaum-Topper Aircell im Wert von 269,- €</p>	<p>GRATIS Lieferung mit Montage im Wert von 149,- € (im Umkreis von 75 km)</p>	<p>GRATIS Jersey-Elasthan Spannbettuch für den Topper im Wert von 45,- €</p>	<p>GRATIS 2 Schlafkissen je 40 x 80 cm im Wert von 138,- €</p>	<p>SONDERPREIS für Nachttische passend zum Boxspringbett (Belegpreisreihe mit 3 Schubladen u. Glasplatte statt 377,- € jetzt nur 295,- €)</p>
--	---	---	---	--

www.HNA.de/haemel HNA Immer dabei.